



Bewegungs- und Gesundheitstage 2016/17 „..... und sie bewegen sich doch!“



1. Kontaktdaten

Name der Schule: Praxisvolksschule Salzburg

Straße: Akademiestraße 25

E-Mail: praxisvs@phsalzburg.at

PLZ, Ort: 5020 Salzburg

Homepage: <http://www.pvs.salzburg.at/>

Telefonnummer (mit Vorwahl): 066263880206
0

Fax: _____

ProjektleiterIn: Heide Wallner, Markus Wagner

Telefonnummer (mit Vorwahl): 06645092292
(Wagner)

E-Mail: markus.wagner@phsalzburg.at

Projektpartner: _____

2. Daten:

Anzahl der beteiligten SchülerInnen: gesamte Schule (ca. 200 Kinder)

Anzahl der involvierten Klassen: 8 Klassen

Altersgruppe 6-10 Jahre: 8 Klassen

Altersgruppe 11-14 Jahre: -

Altersgruppe 15-19 Jahre: -

Gesamt: 8 Klassen

Datum/Ort: 1. **gesamtes Schuljahr – in
der Praxisvolksschule**

2. _____

3. _____

4. _____

3. Beschreibung (Thema, Organisationsplan):

Wir, die Praxisvolksschule haben im vergangenen Schuljahr in LERNWERKSTÄTTEN unterrichtet. Das bedeutet, dass sich jeden Tag für gewisse Zeiten die ganze Schule öffnet, alle Klassentüren offenstehen und jede Lehrperson einen klassenübergreifenden Unterricht anbietet. In jedem Klassenzimmer gibt es ein anderes Thema oder Fach, zu dem intensiv gearbeitet und geforscht wird. Uns LehrerInnen ist es besonders wichtig, dass die Kinder selbstorganisiert und eigenverantwortlich arbeiten. Wir bieten ihnen dazu eine lernanregende Umgebung, in der viel Raum für Kreativität und Spontanität vorherrscht.

Frau Heide Wallner und ich (Markus Wagner), haben im vergangenen Jahr die Lernwerkstatt mit dem Titel „Mut tut gut“ angeboten. Im Turnsaal der Volksschule haben wir täglich eine vielseitige Bewegungslandschaft angeboten. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, dass wir alle wichtigen Bereiche der Bewegungserziehung abdecken können. So konnten die Kinder klettern, springen, schwingen, laufen, werfen und fangen, rollen, kriechen und schaukeln. Auch „Mutstationen“ haben wir immer wieder angeboten, in denen die Kinder ihre Grenzen austesten konnten (z.B. sich mit einer großen Matte umfallen lassen oder sich von einer gewissen Höhe einen Sprung zutrauen).

Immer zur Lernwerkstättenzeit haben wir unsere Turnsaaltüre geöffnet. Wir wollen es den Kindern ermöglichen, dass sie sich immer, wenn sie es brauchen, sich bei uns austoben und bewegen können. Im gesamten Schulgebäude haben die Kinder die Freiheit, sich das zu holen, was sie gerade benötigen, sei es die Ruhe in der Bibliothek, die Konzentrationsphase in der Schreibwerkstatt oder eben die Bewegung im Turnsaal. Manche Kinder brauchen an einem Schulvormittag täglich die Chance, sich zu bewegen. Andere weniger oft. Unser Ziel war es, allen Kindern so gut als möglich gerecht zu werden.

4. Hinweise:

- **Meldeschluss: Freitag, 07.07.2017**
- Anmeldung an: FI Prof. Mag. Robert TSCHAUT
robert.tschaut@lsv-sbg.gv.at